

Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Portrait, Bürgermeister, Frühjahrsputz, Danksagung, Musikpicknick, Kulturverein, Parkleader, YARA Rostock

PORTRAIT

Sensation in Poppendorf. Wussten Sie, dass es im Jahr 2022 ganze 196 Drillingsgeburten in Deutschland gab? Und eine Drillingsmama davon kommt aus unserer Gemeinde. Wir waren dieses Mal zu Gast bei Caroline Frese. Die quirlige Powerfrau ist einigen von Ihnen vielleicht sogar bekannt. Sie lebt seit 2019 in Poppendorf mit ihrem Mann und den insgesamt vier Kindern, engagiert sich in der Feuerwehr und ist Thermomixrepräsentantin. Und bei Guido Maria Kretschmar lief sie auch schon über den Laufsteg in der VOX bekannten Sendung Shoppingqueen.

Während wir der Vierzigjährigen gespannt zuhören, als sie über ihren beachtlichen Lebenslauf spricht, kommt bei uns eine Frage auf: hat ihr Tag mehr als 24 Stunden?

Caroline arbeitet Vollzeit bei der Bundeswehr als Berufssoldatin und kümmert sich als Luftumschläger mit neun Nebentätigkeiten u.a. um die Planung und Verlegung ganzer Truppen (Logistik) und ist somit eine Schnittstelle zwischen Bund und Zivil. Die gebürtige Ludwigslusterin stand schon früh mit 14 Jahren auf eigenen Beinen und hat diverse Ausbildungen hinter sich. Von der Ergotherapeutin, über Bürokauffrau bis hin zur Yogalehrerin... aber schlussendlich zog es sie doch in eine Männerdomäne und so begann sie erst bei der Marine in Ploen, zog dann der Familie wegen doch nach Rostock und ist jetzt in Sanitz stationiert. Ihr Job ist geprägt durch zahlreiche, mehrwöchige Auslandsaufenthalte, wo sie dann 2018 auch auf ihren heutigen Ehemann Harms Frese traf.

Während des Interviews wuseln die Kinder um uns herum, doch Caro lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Sie ist ein Organisationstalent und braucht den Trubel. Neben Kindern, Haushalt, Förderverein und Job ist sie seit 2019

auch Thermomixrepräsentantin. Sie verkauft deutschlandweit die Küchenmaschinen von Vorwerk. Eine Leihgabe dieses Gerätes steht auch im Stall.dich.ein. Sie bietet Kochkurse zum Kennenlernen dieses Gerätes an und liebt das gesellige Miteinander bei solchen Kochabenden. Bei Interesse melden Sie sich gern: 01511 7767112

Zum Schluss noch eine witzige Anekdote aus dem Leben einer Drillingsmama: Windeln kauft sie nicht in der Drogerie, sondern in rauen Mengen beim Windel-Truck. Denn 1200 Windeln in 2-3 Monaten sind eine andere Hausnummer. Im Säuglingsalter gingen täglich 25€ nur für Milch drauf und sie lernte schnell: Schlafanzüge mit Druckknöpfen sind sicher praktisch, aber nicht bei Drillingen: 60 Druckknöpfe pro Schlafanzug – pro Kind. Da kann man sich ungefähr vorstellen wie die Nächte so abgelaufen sind. Wer eine Schuhpatenschaft übernehmen will, kann sich ebenfalls gern bei ihr melden, sagte sie scherzhaft am Ende unseres Interviews.

Wir danken Caroline sehr für den Einblick in ihr Privatleben und hinter die Kulissen der Bundeswehr.

Die Redaktion.

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Poppendorf, zunächst möchte ich mich bei euch allen bedanken. Nicht nur, dass ihr mich für das Amt des Bürgermeisters mit fast 80 % wiedergewählt habt, sondern auch für eine phänomenale Wahlbeteiligung von über 82 %. Dieser hohe Zuspruch ist für mich nicht nur die Freude über die Bestätigung meiner Arbeit, sondern gleichzeitig Ansporn für die kommenden Jahre. Ich möchte mich bei allen Gemeindevertretern der letzten Legislatur bedanken. Nur durch euch ist eine erfolgreiche Arbeit möglich. Namentlich gilt mein besonderer Dank Marina Bialuch und Volker Schenzle. Sie haben in den letzten 30 Jahren die Geschicke mit gelenkt. Nun geben sie die Verantwortung in andere Hände. Ich hoffe, dass ihr noch offen für Fragen seid. Die neue Gemeindevertretung ist gewählt.

Wir werden uns in Kürze treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Es müssen Ausschüsse besetzt und sachkundige Bürger gefunden werden, die in diesen mitarbeiten. Dieses möchte ich als Aufruf zu einer Mitarbeit verstanden wissen. Ich freue mich auf neue Ideen, andere Sichtweisen und anregende Diskussionen.

Euer Jörg Wallis

FRÜHJAHRSPUTZ

Poppendorf, 06.04.: bei bestem Putzwetter versammelten sich engagierte Einwohner von jung bis erfahren mit dem Ziel, die Sauberkeit und die Schönheit des Dorfes zu verbessern. An unterschiedlichen Orten wurde ordentlich gewirbelt. So sorgten die Kinder und Jugendlichen auf dem Sportplatz für Ordnung und halfen bei den Erdarbeiten für das Fundament der neuen Tischtennisplatte. An den Bushaltestellen wurden Rosen gepflanzt, das Umfeld des DGH wurde von Unkraut befreit und der Müll an der Werkstraße und der L 182 befand sich nach ca. 2h in dutzenden Säcken wieder. Als Lohn gab es Bratwurst und kühle Getränke, die am DGH in fröhlicher Runde genossen wurden. Nachdem der zusätzlich mitgebrachte Kartoffelsalat und eine leckere Torte verputzt waren und der Bürgermeister die letzten Kinder aus seinem Buggy gesetzt hatte, gingen alle mit einem stolzen Gefühl und der Erkenntnis nach Hause, dass Arbeit in der Gemeinschaft Spaß macht. Im Namen des Sozialausschuss möchte ich mich recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Tino Franke, Sozialausschuss

DANKESAGUNG

An alle Wähler! Die Kommunalwahl ist vorbei und Sie haben mit Ihrer Stimmabgabe den neuen Gemeinderat und Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Mein Dank gilt Ihnen, denn sie haben mit dem Weg zur Wahlurne gezeigt, dass ihnen das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Sie haben ihren Kandidaten ihr Vertrauen geschenkt, um das Leben in der Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Für mich, als einer der gewählten Kandidaten gilt es nun, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen, B. Prestin

ENDE EINER KANDIDATUR

Nach 30 Jahren (6 Legislaturen x 5 Jahre) kommunalpolitischer Arbeit habe ich mich entschlossen, nicht mehr für den Gemeinderat zu kandidieren. 30 Jahre lang haben Sie mir Ihr Vertrauen gegeben, die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitzugestalten. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar. Höhen und Tiefen der Gemeindearbeit haben in dieser Zeit einen wichtigen Teil meines Lebens bestimmt, haben mir viel Freude bereitet, aber auch einige graue Haare beschert und Kraft gekostet. Wenn ich mir heute unsere Gemeinde betrachte, empfinde ich große Zufriedenheit, bin glücklich und stolz auf das, was wir zusammen geschafft haben. Vor allem das Gefühl, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gegangen zu sein, einem Weg, auf dem sich eine aktive, freundliche und solidarische Gemeinschaft gebildet hat, erfüllt mich mit Zuversicht und Geborgenheit. Ich glaube fest daran, dass wir in dieser Gemeinschaft auch zukünftige Aufgaben meistern können. Moralische Werte wie Achtung und Respekt, Mitgefühl, Toleranz und Solidarität allen Menschen gegenüber sowie ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft drohen in dieser Zeit der Ratlosigkeit gegenüber den existentiellen großen und kleinen Krisen zu verblassen. Sie drohen zu verlieren gegen egoistische Ellenbogenmentalität, Hass und Schuldzuweisungen, Verrohung im Umgang miteinander und autoritäre Bestrebungen einerseits sowie Flucht in die Vereinsamung und Resignation andererseits. Aber sie sind die wichtigste Basis für ein friedliches Miteinander und für die Bewältigung der Krisen unserer Zeit und für die Zukunft. Ich wünsche mir sehr, dass diese moralischen Werte die Richtschnur unseres künftigen Handelns und Grundlage unserer Gemeinschaft bleiben werden. Unseren neu gewählten Gemeindevertretern und dem neuen, alten Bürgermeister Jörg Wallis wünsche ich zudem viel Glück und immer eine Mütze Wind in den Segeln. Danke für Ihre Vertrauen, Ihr Volker Schenzle.

MUSIKPICKNICK

Am Wahlsonntag – dem 09.06. – startete der KULTURVEREIN-AM-MUSENHOF e.V. sein diesjähriges Musikpicknick. Die drei Jungs der Rostocker Band 10 vor eins begeisterten mit Spielfreude ein Publikum von ca.

60 Leuten mit eigenen Titeln sowie Coverversionen von BOB DYLAN über RIO REISER bis LIFT sowie Klezmer. Frischer Wind und mäßige Temperaturen ließen die Leute zusammenrücken – Rufe nach Glühwein wurden laut und doch schafften es die Musiker gute Stimmung aufkommen zu lassen. Viele Picknickkörbe standen auf den Tischen mit mitgebrachten Leckereien. Dazu bot die Besatzung des Stall.dich.ein Bier vom Fass, Bowu, Kaffee & Kuchen an. Zum Schluss kam dann verdienter Maßen doch noch die Sonne raus und rundete einen wunderschönen Sonntagnachmittag mit goldenen Strahlen ab. Die nächsten Veranstaltungen des Kulturvereins sind am 22.06. Kultur für Kurze (Familienfest, Eintritt frei) und am 10.08. Dirk Zöllner & Friends Konzert. Nähere Angaben sowie Kartenvorverkauf auf unserer Homepage www.kulturverein-am-musenhof.de

Volker Schenzle

ICH SAGE DANKE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit möchte ich mich bei Ihnen allen recht herzlich für die jahrzehntelange Unterstützung bedanken. Sie haben mir seit 1990 Ihr Vertrauen zur Wahl als Gemeindevertreterin geschenkt. Am 03.07.90 fand die 1. Sitzung im „vereinten Deutschland“ statt. Mein Anliegen war es stets, dass Beste für die Einwohner:innen unserer Gemeinde zu erreichen. Rückblickend können wir voller Stolz sagen, dass sich unsere Gemeinde mit allen Ortsteilen toll entwickelt hat. Bei den meisten meiner Entscheidungen habe ich mich bei der Entscheidungsfindung gefragt: „Was wäre, wenn es mich persönlich betreffen würde? Was würde ich wollen wie die Gemeindevertreter entscheiden sollten“. Berlin ist weit weg und so weit weg sind auch die Entscheidungen, die dort getroffen werden. Wir hier vor Ort schauen den Bürgern täglich in die Augen und das sollten auch die neu gewählten Gemeindevertreter stets verinnerlichen. Wir machen alle hier keinen Urlaub. Wir wollen hier alle rücksichtsvoll alt werden. Am 13.05.24 war meine letzte Sitzung als Gemeindevertreterin.

Den neuen Vertretern wünsche ich alles Gute und Durchhaltevermögen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Bleiben Sie gesund, man sieht sich.

Marina Bialuch

KUNST:OFFEN 2.0

Kunst:Offen 2.0 in Poppendorf am 19.05.24. Mindestens 150 Gäste waren in den Stall.Dich.Ein gekommen und erfreuten sich sowohl an zauberhaften Ölbildern bei dezenten klassischen Gitarrenklängen als auch an den Kunststücken aus Holz, Wachs, Garn und Papier. Den Klöppelfrauen konnte man über die Schulter sehen und auch erfahren, wie gequillte Bilder aus Papier entstehen. Neu war in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Kulturverein. Die Tänzerinnen aus Bentwisch bereicherten mit drei Auftritten das Kunstevent. Für das leibliche Wohl sorgte erneut Philipp mit seinem Team und erstmalig auch Candy Wietscher von Soulfood Bussewitz. Allen aktiven Mitstreitern und allen Gästen sagen wir ein herzliches Dankeschön.

i.A. des Kulturvereins, Sigrid Hecker

PARK LEADER PROJEKT

Vor der Wahl ist nach der Wahl! Die Ausgestaltung unserer Gemeinde geht uns alle an! Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wir, der Sozialausschuss rufen Euch auf, aktiv an der Umgestaltung unseres Parkes in Poppendorf mitzuarbeiten. Wir wollen den Park zu einer erlebnisreichen und aktiv nutzbaren, generationsübergreifenden Begegnungsstätte umgestalten/ ausbauen. Dazu brauchen wir Eure Vorschläge, Hinweise und Wünsche in welcher Form dies geschehen soll. Bitte reicht Eure Vorschläge dazu bis zum 15.08.24 an folgenden Ansprechpartner ein: Dietrich Ruß, Zur alten Schmiede 3 (Telefon: 038202 30608 mobil: 0176 340 992 70) E-Mail: dgh-poppendorf@freenet.de

Ganz wichtig ist es uns auch, Euch aktiv in die Projektarbeit mit einzubeziehen. Wer dazu bereit ist, meldet sich bitte ebenfalls bis zum 15. August 2024 beim oben genannten Ansprechpartner. Selbstverständlich können auch bei Bedarf im Vorfeld dazu von Dietrich Ruß weitere Infos dazu erfragt werden.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Poppendorf

YARA ROSTOCK

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, wir freuen uns, Ihnen einige Neuigkeiten rund um unsere Produktionsanlage in der Werkstraße mitteilen zu dürfen. Zu Beginn des Jahres konnten wir insgesamt 7 Azubis zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung gratulieren. Darunter befanden sich vier Chemikanten, zwei Industriemechaniker und eine Industriekauffrau. Unser Unternehmen bietet sehr gute Übernahmechancen und bildet grundsätzlich für den eigenen Fachkräftebedarf aus - auch in diesem Abschlussjahrgang haben alle Auszubildenden das Angebot einer Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung angenommen. Darüber hinaus wurden wir, wie schon seit vielen Jahren, erneut von der IHK zu Rostock als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Pro Ausbildungsjahr bieten wir ca. 10 Ausbildungsplätze an und beschäftigen jahrgangsübergreifend rund 25 Auszubildende. Für den nächsten Ausbildungsstart zum 01.09.24 sind noch mehrere Ausbildungsplätze zu vergeben: Gesucht werden noch Chemikanten (m/w/d) und ein Elektroniker im Bereich Betriebstechnik (m/w/d). Um die Erreichbarkeit unseres Betriebes vor allem auch für junge Menschen ohne Auto und/ oder Führerschein zu vereinfachen, werden wir in den kommenden Wochen gemeinsam mit der Gemeinde und Clearum unsere neue Mitfahrapp „TwoGo“ einführen, bei der es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu gründen. Während wir zum Anfang des Jahres unseren Auszubildenden gratulieren konnten, ging es abseits unserer Produktionsanlage auf den Feldern für die Landwirte schon wieder an die gewohnte Arbeit, bei der - wie jedes Jahr - die Düngung ein zentraler Bestandteil ist. Im Zuge einer gesetzlich geforderten Analyse des jeweiligen Ackerbodens erhält der Landwirt dementsprechende Hinweise zur Nährstoffversorgung und zur Höhe der Düngung. Nach der Auswertung und der Möglichkeit der Befahrbarkeit der Böden kann dann die Ausbringung beginnen. Als erste Kultur wird der Winterraps im frühen

Frühjahr mit Stickstoff und Schwefel versorgt. Hier findet vor allem YARA Bela Sulfan aus Poppendorf seinen Einsatz auf den landwirtschaftlichen Flächen. In den zurückliegenden Monaten konnten wir rings um Poppendorf beobachten, wie der Raps schon frühzeitig in voller Blüte stand. Wir gehen also davon aus, dass unser Produkt von exzellenter Qualität war! An dieser Stelle ein kurzer Exkurs: Wie so oft im Leben bestimmt nicht nur die Qualität eines Produktes, sondern auch der Preis die Kaufentscheidungen. Deutschland wäre zwar dazu in der Lage den Bedarf an Düngemitteln selbst zu decken, aber große Länder wie China und Indien sorgen durch ihr Kaufverhalten für Schwankungen der Weltmarktpreise. Diese erlauben den Import von im Ausland produzierten Düngemitteln (oftmals klimaschädlich und „schmutzig“ produziert) zu Dumpingpreisen. Diese Situation betrifft auch unmittelbar unser eigenes Werk. Zu Beginn des Jahres konnten wir aufgrund der geringen Nachfrage nur eine der beiden Anlagen betreiben. Wir weichen von unserer Vision der Nachhaltigkeit nicht ab und setzen bei unserer Produktion auf Klimafreundlichkeit und Qualität: Am 04.04.24 startete unsere jährliche Abstimmung zur Wartung und/ oder zum Austausch wichtiger Komponenten unserer Produktionsanlage. Dieses wiederkehrende Projekt konnten wir planmäßig und sicher abschließen. Besonders stolz sind wir auf das sogenannte „Green House Gas Projekt“. Dabei wurden Umbauten an den Reaktoren der Salpetersäureanlage vorgenommen, die es ermöglichen, mehr Katalysator einzubauen, der dann für den Abbau der klimaschädlichen Gase sorgt. Durch das in diesem Jahr finalisierte Projekt, wird unsere CO₂-Emission nun um insgesamt >99 % (Bezugsjahr 2007 ohne Katalysator) reduziert. Mit dem vorgenannten Projekt haben wir unsere Klimabilanz stark verbessert, aber wir wollen mehr: Investitionen der vergangenen Jahre zur Steigerung der Energie-Effizienz ermöglichen es uns, künftig unseren eigenen Strombedarf aus Abwärme zu decken. Wir haben hierzu ein Projekt entwickelt, bei dem der durch die Wärme erzeugenden Produktionsprozesse entstehende Dampf in elektrische Energie umgewandelt wird. Dazu vielleicht in der nächsten Ausgabe bald mehr. Mit freundlichen Grüßen, Dr. Thomas Schmitz

IMPRESSUM

Dörp – Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke

E-Mail: franke.poppendorf@amtcarbaek.de

Auflage: 320 Exemplare

Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung
